
**DER MAI 2025
IM SCHAUSPIEL STUTT GART**

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

wir freuen uns auf den Mai: auf drei Premieren und auf das nächste Festival.

Wir beginnen mit einer Uraufführung von Bühnenpreisträger Clemens J. Setz. [Die Erfindung](#) heißt sein neues Stück, bereits das dritte, das er für uns geschrieben hat. Diesmal geht es um den fiktiven Onlinehandel mit verstümmelten Menschen im Darknet, um Abgründe des Misstrauens und die Frage, ob und wie gut man nahestehende Menschen eigentlich kennt. Lukas Holzhausen, der zum ersten Mal am Schauspiel Stuttgart arbeitet, inszeniert das Stück im Kammertheater, die Premiere ist am 3. Mai.

Eine Woche später, am 10. Mai, feiern wir im Schauspielhaus die Premiere von [Buddenbrooks](#). John von Düffel hat seine Bühnenfassung des Romans von Thomas Mann für uns noch einmal überarbeitet. Er zeigt den zeitlosen Konflikt zwischen Tradition und Erneuerung, die sich unter dem Druck gesellschaftlicher Umbrüche verändernden Familienverhältnisse. Den „Verfall einer Familie“ inszeniert Amélie Niermeyer, von der zuletzt *Die Präsidentinnen* von Werner Schwab bei uns zu sehen war.

Im Foyer des Kammertheaters zeigen wir am 24. Mai [Muttertier](#) von Leo Lorena Wyss. Darin geht es um drei Geschwister und ihre Kindheit mit einer psychisch kranken Mutter. Lilly Meyer gibt damit ihr Regiedebüt am Schauspiel Stuttgart.

Ab dem 28. Mai verwandelt sich das Kammertheater in eine theatrale Forschungsstätte, und wir laden zu unserem neuen [Innovationslabor Zukunft](#) ein. Auch im Theater drängen sich zunehmend Fragen nach der künstlerischen Nutzbarkeit von Künstlicher Intelligenz auf. Mithilfe eigens entwickelter Projekte sowie einem breiten Rahmenprogramm aus Workshops und Gesprächsformaten mit Expert*innen wollen wir bereits bestehende Anwendungsmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz im Theater erfahrbar machen und hinterfragen.

Und wir haben noch mehr: Im Rahmen der Gesprächsreihe [Generation.Konflikt](#) in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung diskutieren am 9. Mai Expert*innen und Publikum über das Thema Glück. Am 24. Mai überlassen wir den besten Slam Poets des Landes die Bühne des Schauspielhauses für das große Finale des [POETRY SLAM BW 25](#).

Am 14. Mai ist [Der Besuch der alten Dame](#) von Friedrich Dürrenmatt noch ein letztes Mal im Schauspielhaus zu sehen, mit einem Text von Peter Michalzik – und vor allem natürlich mit Evgenia Dodina.

Außerdem zeigen wir Repertoire: Falk Richters [Lear](#) (DSE), Sapir Hellers [Draußen vor der Tür](#), Dušan David Pařízek's [Berlin Alexanderplatz](#) und noch einiges mehr.

Den vollständigen Spielplan für diesen Monat finden Sie wie immer auf unserer [Homepage](#).

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Julia Schubart